



**DEINE
CHANCE!**



**Das BFI-Burgenland
ist am laufenden ...**

CMT-Schweißen

info@bfi-burgenland.at

www.bfi-burgenland.at

Hotline: 0800-244155

CMT-Schweißen

- Dünnschweißblech
- Aluminiumschweißen
- Schweißverbindungen unterschiedlicher Blechwerkstoffe

Die Technik des CMT-Schweißen hat im BFI-Burgenland Einzug gehalten. Das seit 2005 eingesetzte Verfahren wurde von dem österreichischen Schweißtechnik-Unternehmen Fronius entwickelt und zählt zu den Lichtbogenschweißverfahren.

Das CMT schweißen, also das Cold Metal Transfer schweißen, ist ein sehr junges Schweißverfahren, das in erster Linie entwickelt wurde, um Stahl und Aluminium miteinander zu verbinden. Das CMT-Schweißen eignet sich, um Aluminium gemeinsam mit z. B. verzinkten Stahl metallisch zu verbinden. Dazu bewegt sich ein Schweißdraht in schnellen Intervallen entgegen der Förderrichtung, was dazu führt, dass sich die Tropfen kontrolliert ablösen und ein sauberer, spritzerfreier Übergang der Werkstoffe entsteht.

Der Schweißprozess kann auch zum spritzerfreien Löten beschichteter Bleche und bei Dünnschweißblechverbindungen (1 mm) eingesetzt werden.

Durch die geregelte Stromzufuhr und die unterstützende Wirkung der Drahtbewegung beim Werkstoffübergang, erfolgt nur ein sehr niedriger Wärmeeintrag auf den Grundwerkstoff. Vorteile sind dadurch eine kleine Wärmeeinflusszone und dass Aufmischungen (Mischungen aus Schweißzusatz und Grundwerkstoff) sehr gering bleiben.

Dieses neuartige Schweißverfahren eignet sich besonders gut für Blechverarbeiter-, KFZ-Spengler- und der ALU-Baubranche (z.B. Wintergartenbau).

Kursort: MetallAusbildungsZentrum Großpetersdorf

Großpetersdorf:
Information & Anmeldung:
Hr. Johann Weber
Metallausbildungszentrum
Großpetersdorf
Fabriksgasse 3a
A-7503 Großpetersdorf
Tel.: 03362/7817
oder E-Mail:
buero-maz@bfi-burgenland.at

